

Ibrāhīm b. Sulaymān al-Azharī al-
Aḥ'arī al-Anṣārī

Šarḥ latīf li-t-tulūfat aš-Šāhidī

Anfang S. 16

الحمد لله وكفى وسلام على عباده الذين اصطفى العبد
الفقير . . . ابراهيم بن سليمان الازهرى الاشعري
الانصارى قد شرح لطيف للتفهيم الشاهدية لضبط
مبانيها و عدل ~~مبانيها~~ محبانيتها (sic) حال عن
الاسهاب والتطويد . . . قال الناظم . . . بنام و (sic)
خالق و هو و توانا

Schluss S. 124

و حساب اوزره اين بو صرعدن شمار . . .
يعني احمد على صغر الحساب . . .

Arabisches Kommentar eines sonst
unbekannten Autors (der sicher nicht
identisch ist mit dem bei Brachdelmann;
^{erschämter Hd. d. d. Schriftstellers}
2410, v. nullucht aber mit dem gram-
matischen Ibrāhīm b. Šams ad-dīn al-
Azharī Abū Isḥāq, vgl. Brachdel-
mann² 1, 102, 1, 493, S. 1161) zu dem
wohlbekannten Werk tulūfat aš-Šāhidī,
(vgl. M III 51, 9) über persisch-tür-
kische Wortentsprechungen. Die vielen
bekannteren Kommentare dieses Werkes
(vgl. H. H. 6, 598 f und Berl. Pers. 144 ff.,
Flügel Wien 1, 133) sind mit unserem
nicht identisch. Der Autor dürfte eher
ein Perser oder Türke als ein Araber

sein, da er, wie die vielen persischen
Zitate im Kommentar beweisen, gut
persisch kannte. Vielleicht steht der
Kommentator dem Menendardern
nahe, denn der grösste Teil seiner
Zitate ist dem Matrnavi entnom-
men. Der Verfasser des Grundwerkes
gehört dem Orden an.

Hds. datiert: Samstag 5. Du' l- hiğğā
1159 / = 18 Dey. 1746, geschrieben von
Darnīs Muḥammad al-Mawlawī

aus dem Konvent in Galatā
124 Bl 26 Z. 21: 13½, 15: 8. Kleines,
schief geschriebenes Nasta'liq. 516
Platz für Zierhaft, Goldrahmen,
ab S. 26 rotes Rahmen. Grundtext
rot, ebenfalls Namen. Stichwörter
rot überstrichen. Folgenummer. Ziem-
lich dickes gelbliches Papier. Hell-
brauner Lederband mit Blindpres-
sungen.